

## **PRESSEINFORMATION**

### **Klausner-Azubis unternehmen Ausflug**

**Lehrreiche Abwechslung im Ausbildungsalltag im Schaudenkmal *Heinrichshütte***

**Saalburg-Ebersdorf, September 2010.** Insgesamt 13 Auszubildende erlernen derzeit bei der Klausner Holz Thüringen GmbH (KHT) einen Beruf auf dem Gebiet von Metall- oder Elektrotechnik. Um den jungen Männern und Frauen den Ursprung von Metall nahe zu bringen, organisierten die Ausbilder am Freitag, dem 3. September, einen Ausflug in das Technische Schaudenkmal „Heinrichshütte“ in Wurzbach. Sie wurden dort kompetent und engagiert von Herrn Dittmar und Frau Schöps durch die Produktionsgeschichte des Eisengießens geführt. Die Auszubildenden bestaunten die Entstehung der Formen aus Sand, Kohle, Schablone, den Schmelzvorgang von Aluminium und den Vorgang des eigentlichen Gießens. „Es war sehr interessant zu sehen, wie durch Handarbeit Aluminium gegossen wird“, so Benedikt Heller, Industriemechaniker im zweiten Ausbildungsjahr. Ein besonderes Erlebnis war außerdem die Besichtigung einer der größten erhaltenen Dampfmaschinen Europas. Sophie Marezki, FH-Studentin, ebenfalls im zweiten Ausbildungsjahr, resümierte: „Es war ein schöner, informativer Tag, der unbedingt wiederholt werden sollte.“ KHT versucht, mit solchen Aktionen Abwechslung in den Ausbildungsalltag zu bringen und die Lehrzeit so praxisnah wie möglich zu gestalten.

„Wir möchten mit einer guten Ausbildung natürlich vor allem Nachwuchskräfte für unseren Betrieb generieren“, so Doreen Wolfram, Personalreferentin bei Klausner. „Wir sind daher immer bestrebt, möglichst viele der jungen Leute in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.“ Drei Holzbearbeitungsmechaniker und zwei Industriekaufleute, die im Sommer dieses Jahres ihre jeweils dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, wurden diesem Vorsatz folgend in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Zugleich haben in diesem Jahr wieder sieben Schulabgänger einen Ausbildungsplatz bei KHT gefunden.

Für das nächste Ausbildungsjahr sucht das Unternehmen schon heute nach motivierten jungen Menschen aus der Region, die eine interessante berufliche Tätigkeit bei Klausner aufnehmen möchten. Wer sich als Industriekaufrau/-mann, Industriemechaniker/-in, Elektroniker/-in, Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinenteknik oder Holzbearbeitungsmechaniker/-in ausbilden lassen möchte, sollte seine vollständigen Bewerbungsunterlagen ab sofort an Klausner Holz Thüringen GmbH, Frau Doreen Wolfram, Am Bahnhof 123, 07929 Saalburg-Ebersdorf richten.

### **Über Klausner**

Die Klausner-Gruppe gehört zu den größten Nadelschnittholzerstellern Europas und ist Deutschlands größter Nadelschnittholzexporteur. An den Standorten Saalburg-Ebersdorf, Thüringen, sowie Kodersdorf, Sachsen, werden jährlich nahezu 2 Millionen Kubikmeter Schnittholz für verschiedene Industrien und Märkte erzeugt.



Bildunterschrift:

Die angehenden Industriemechaniker, Elektroniker und Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik sowie ihre Ausbilder bei dem Ausflug in die Heinrichshütte.



Fotounterschrift:

Das Foto zeigt eine der größten erhaltenen Dampfmaschinen Europas.

### **Kontakt**

Klausner-Gruppe

Marketing& Kommunikation

Anne Leibold

T: +49 (0)162 – 2771 295

Email: [anne.leibold@klausner-group.com](mailto:anne.leibold@klausner-group.com)